

Fallent: "Das Anti-Temelin-Volksbegehren ist ein Volksbegehren der Vernünftigen"

Utl.: "Die Unterschrift gegen Temelin ist eine Unterschrift für die Zukunft der Kinder"

Wien, 2002-01-12 (fpd) - "Das Anti-Temelin-Volksbegehren ist ein Volksbegehren der Vernünftigen und Verantwortungsbewußten", meinte heute der oberösterreichische Abgeordnete Gerhard Fallent.****

Die gesamte VP-Spitze habe heute in einem Inserat der "Kronen Zeitung" bekundet, daß das Anti-Temelin-Volksbegehren in der Sache falsch und ein Veto gegen Temelin für Österreich schädlich sei. Parteiobmann Schüssel gehe in einem Brief an seine Parteimitglieder und Funktionären noch weiter. Er bevormunde sie und fordere sie sogar auf, von der Anwendung des demokratischen Mittels eines Volksbegehren Abstand zu nehmen. "Dieses Volksbegehren ist kein Volksbegehren der FPÖ, sondern ein Volksbegehren der Vernünftigen und Verantwortungsbewußten, denn wir haben Tschernobyl nicht vergessen", so Fallent in Richtung VP-Obmann Schüssel.

Der jüngste Störfall zeige aber auch, daß der Probetrieb höchst riskant und verantwortungslos sei. "Nur ein stillgelegtes AKW ist ein sicheres Kraftwerk, deshalb stellt die Unterschrift für dieses Volksbegehren weder einen Schaden für die Anti-Atompolitik dar, oder gefährdet die Sicherheit Österreichs, wie dies in diesem Schüssel-Brief behauptet werde," erklärte Fallent.

"Eine Unterschrift für dieses Volksbegehren ist eine Unterschrift für eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder. Gottseidank sind die Österreicher vernünftig genug, einer Propaganda der Unvernünftigen nicht auf den Leim zu gehen", schloß Fallent. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: 0664/1524047

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

121231 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020112_OTS0027